



KV-Info #4 – Abschluss der KV-Verhandlungen EVU 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 27. Jänner 2026, konnte in der 3. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten in den Elektrizitätsunternehmen ein Kollektivvertragsabschluss erzielt werden.

Die diesjährigen Verhandlungen standen im Zeichen einer schwächelnden Konjunktur, hohen Erwartungen der Eigentümer:innen und Kund:innen sowie steigenden Kosten für die Umsetzung der Energiewende. Dennoch war es uns wichtig, die guten wirtschaftlichen Ergebnisse der Elektrizitätsunternehmen hervorzuheben und klar zu betonen, dass dieser Erfolg auch durch die engagierten Beschäftigten möglich war.

Um zu einem sozialpartnerschaftlichen und für alle Seiten tragbaren Ergebnis zu kommen, hat sich das Verhandlungsteam entschieden, den heurigen Abschluss als Gesamtpaket bestehend aus rahmenrechtlichen Verbesserungen, nachhaltigen prozentuellen Gehaltserhöhungen und einer Einmalzahlung zu schnüren.

Das Ergebnis stellt sich im Detail wie folgt dar:

Im Rahmenrecht konnten wir für die Mitarbeiter:innen ab einem gewissen Alter zusätzliche Erholungsmöglichkeiten in Form von Gesundheitstagen erreichen. Diese Gesundheitstage sind ein nachhaltiger Erfolg.

Kolleginnen und Kollegen die folgende/s Alter/Dienstzeit erreicht haben erhalten zusätzliche Gesundheitstage:

Ab 40 Jahre oder 20-jähriger Dienstzeit* = +1 zusätzlicher Gesundheitstag

Ab 45 Jahre = +1 zusätzlicher Gesundheitstag

Ab 50 Jahre = +1 zusätzlicher Gesundheitstag

**: hierzu gelten alle im Konzern verbrachten Lehr- und Dienstzeiten sowie alle bei anderen Unternehmen verbrachten Lehr- und Dienstzeiten, jedoch maximal 5 Jahre*

Ein weiterer Bestandteil des Abschlusses bildet eine Einmalzahlung in Höhe von Euro 400 brutto, die mit der Juliabrechnung 2026 ausgezahlt wird. Diese kann bei Abschluss einer Betriebsvereinbarung in zwei Freizeittage umgewandelt werden.



**KV-Verhandlungen
Elektrizitätsunternehmen (EVU)**

PRO-GE
DIE PRODUKTIONS**GE**WERKSCHAFT



Im monetären Bereich konnten folgende nachhaltige Erhöhungen erreicht werden:

- Erhöhung der IST-Löhne und Gehälter um 2,8%
- Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter und – löhne um 2,8%
- Erhöhung des Überleitungsausgleich um 2,8%
- Erhöhung der Zulagen um 2,8%
- Erhöhung der Kinderzulage um 2,8%
- Erhöhung der Lehrlingseinkommen um 2,8%
- Erhöhung der Aufwandsentschädigungen um 2%

Der heutige Abschluss ist als Gesamtpaket zu sehen, der in schwierigen Zeiten einen beiderseitigen Kompromiss darstellt. Dabei konnte mit den Gesundheitstagen zusätzliche Erholungsmöglichkeiten erreicht werden.

Wir möchten uns auch heuer bei allen Betriebsrätinnen und Betriebsräten bedanken, die uns bei den Kollektivvertragsverhandlungen tatkräftig unterstützt haben.

PS: Alle Infos und Updates zu den EVU KV-Verhandlungen findest du übrigens auch auf unserer Landingpage unter <https://meine.gpa.at/evu> bzw. unter diesem QR-Code:



Gewerkschaft GPA

Ing. Wolfgang Liebscher
Vorsitzender Bundesausschuss

Toni Lüssow B.Sc.
Wirtschaftsbereichssekretär

Gewerkschaft PRO-GE

Josef Altenberger
Vorsitzender Branchenausschuss

Romana Huber
Branchensekretärin